



**4** / 2009

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

---

# BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

Ende Dezember 2009 lebten in der Stadt Zürich 382 906 Personen –  
2407 oder 0,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.

- 
- ➔ Mensch und Gesellschaft
  - Raum und Umwelt
  - Wirtschaft und Arbeit

# INHALT

<b>1</b>	<b>BEVÖLKERUNG IM 4. QUARTAL 2009</b>	<b>3</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>19</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>21</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>22</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN</b>	<b>22</b>
	<b>WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG</b>	<b>23</b>

## Herausgeber, Redaktion

und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

## Autorin

Isabelle Schönauer

## Auskunft

Isabelle Schönauer  
Telefon 044 250 48 26

## E-Mail

statistik@zuerich.ch

## Internet

www.stadt-zuerich.ch/statistik

## Preis

Einzelverkauf Fr. 15.– + Porto  
Artikel-Nr. 1000 482  
Abonnement Fr. 45.–  
Artikel-Nr. 1000 483  
umfasst vier Quartalsberichte  
und einen Jahresbericht

## Reihe

Bevölkerung Stadt Zürich

ISSN 1662–1085

## Bezugsquelle

Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

## Copyright

Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2010

Abdruck – ausser für  
kommerzielle

Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet.

© 11. 03. 2010

Committed to Excellence nach  
EFQM

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

## BEVÖLKERUNG IM 4. QUARTAL 2009

**Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat erneut zugenommen: Ende Dezember 2009 wurden 382 906 Personen gezählt – 2407 oder 0,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.**

Die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich wächst seit einem Jahrzehnt kontinuierlich. So auch im vierten Quartal 2009, wo die Zunahme gegenüber dem Vorjahresquartal gut 2400 Personen beträgt. Das Wachstum hat sich aber abgeschwächt: Die Zuwachsraten gegenüber dem Vorjahr sind im Verlaufe von 2009 kleiner geworden, lagen sie doch in allen vier Quartalen zwischen 0,6 und 0,9 Prozent, gegenüber einem bis zwei Prozent in den Jahren 2007 und 2008. – Nach Herkunft betrachtet hat die Schweizer Bevölkerung zugenommen, die ausländische ist etwas zurückgegangen. Neben den Migrationsbewegungen spielen hier die zahlreichen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern eine massgebliche Rolle. – Ein Vergleich nur mit dem dritten Quartal ergibt für das vierte eine leichte Abnahme der Gesamtbevölkerung (– 659 Personen), bedingt durch einen negativen Wanderungssaldo.

**Die schweizerische Wohnbevölkerung** nahm gegenüber Ende Dezember 2008 um 2917 (+1,1%) auf 265 512 Personen zu. Sie entspricht damit einem Anteil von 69,3 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich um 0,9 Prozent auf 139 836 Personen, jene der Männer stieg um 1,3 Prozent auf 125 676 Personen.

In den drei Quartalsmonaten Oktober bis Dezember gab es bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung mit 808 Lebendgeborenen und 748 Verstorbenen erneut einen Geburtenüberschuss (+60 Personen). – Die räumliche Bevölkerungsbewegung führte mit 3707 Zuziehenden und 4593 Wegziehenden zu einem Wanderungsverlust von 886 Personen. Dieser ist mehr als doppelt so hoch wie vor einem Jahr,

da im Berichtsquartal nur die Anzahl Wegzüge, nicht aber die Anzahl Zuzüge stiegen. – Trotz dieses Wanderungsverlusts und des relativ kleinen Geburtenüberschusses hat die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer im Verlaufe des vierten Quartals zugenommen (+ 670). Der Grund dafür sind die rund 1300 Einbürgerungen ausländischer Staatsangehöriger. – Rund ein Viertel der weggezogenen Schweizerinnen und Schweizer verweilten elf und mehr Jahre in der Stadt. Bei knapp 17 Prozent hatte der Aufenthalt weniger als ein Jahr gedauert.

**Die ausländische Wohnbevölkerung** sank gegenüber Dezember 2008 um 510 (– 0,4%) auf 117 394 Personen und entspricht damit einem Anteil von 30,7 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen verringerte sich um 0,4 Prozent auf 54 057 Personen und jene der Männer um 0,5 Prozent auf 63 337 Personen. – Gleich wie vor einem Jahr haben vier Fünftel der in Zürich wohnenden ausländischen Personen eine europäische Herkunft. Unter den verbleibenden rund 24 000 Personen kommt jede Zweite aus Asien und jede Fünfte aus Afrika.

Die natürliche wie auch die räumlichen Bevölkerungsentwicklung wies im Berichtsquartal für die ausländische Wohnbevölkerung wiederum einen positiven Saldo aus: 289 Lebendgeborene und 73 Verstorbenen ergaben einen Geburtenüberschuss von 216 Personen. Er ist praktisch gleich wie im Vorjahresquartal. – 5205 Zuziehende und 5106 Wegziehende führten zu einem Wanderungsgewinn von 99 Personen, 363 weniger als im Vorjahresquartal. Auch hier gaben die gegenüber dem Vorjahr erhöhten Wegzugszahlen den Ausschlag für die Differenz. – Trotz Geburten-

### Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2009

T\_1

	4. Quartal	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal	Veränderung	
	2008				2009	4. Q. 08–4. Q. 09	in %
<b>Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat</b>							
<b>Total</b>	<b>380 499</b>	<b>383 744</b>	<b>384 060</b>	<b>382 906</b>	<b>382 906</b>	<b>2 407</b>	<b>0,6</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>262 595</b>	<b>265 664</b>	<b>265 914</b>	<b>265 512</b>	<b>265 512</b>	<b>2 917</b>	<b>1,1</b>
Frauen	138 573	139 954	140 047	139 836	139 836	1 263	0,9
Männer	124 022	125 710	125 867	125 676	125 676	1 654	1,3
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>117 904</b>	<b>118 080</b>	<b>118 146</b>	<b>117 394</b>	<b>117 394</b>	<b>– 510</b>	<b>– 0,4</b>
Frauen	54 261	54 348	54 391	54 057	54 057	– 204	– 0,4
Männer	63 643	63 732	63 755	63 337	63 337	– 306	– 0,5

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

überschuss und leichtem Wanderungsgewinn sank die Zahl der ausländischen Bevölkerung im Verlaufe des Berichtsquartals (–1329), da zahlreiche Personen durch Einbürgerung das Schweizer Bürgerrecht erhielten.

Die grösste Zuwanderungsgruppe von Oktober bis Dezember bildeten die Deutschen mit 27,8 Prozent. Danach folgen die Staatsangehörigen aus Italien, Indien, Grossbritannien, Serbien und Montenegro<sup>1</sup> und Frankreich (alle mit Anteil 5,2% oder weniger). – Unter den Wegziehenden waren ebenfalls die Deutschen mit einer Quote von 28,0 Prozent am stärksten vertreten. Auf sie folgen die Personen mit Heimat Italien, Portugal, Indien, USA und Grossbritannien (alle mit Anteil 5,4% oder weniger). Damit waren sowohl bei den Zu- wie den Wegzügen auf den ersten vier Positionen die selben Staaten in praktisch der selben Abfolge als Hauptmigrationsländer vertreten wie im Vorjahr. Auch in den dazwischen liegenden Quartalen von 2009 gehörten diese Nationen konstant zu den «Bewegungsfreudigsten». – Allen voran ausländische Personen mit einer Jahresaufenthaltsbewilligung verliessen die Stadt am zahlreichsten (40%), gefolgt von jenen mit Kurzaufenthaltsstatus (35%). Gut die Hälfte aller wegziehenden Ausländerinnen und Ausländer taten dies nach einer Aufenthaltsdauer von weniger als einem Jahr.

Bei den **Familien** sind auch im vierten Quartal wieder mehr aus der Stadt weg- als in die Stadt zugezogen. Es betrifft dies gleichermassen die schweizerischen wie ausländischen Familien und sämtliche Stadtkreise. Gesamthaft gesehen kamen auf jede der rund 380 zugezogenen Familien annähernd drei, welche im gleichen Zeitraum die Stadt verliessen. Die Agglomeration von Zürich war erneut die meist gewählte Wegzugsdestination: Mehr als die Hälfte der Familien übersiedelte dorthin.

Gut 59 000 **Kinder und Jugendliche** im Alter von 0 bis 19 Jahren lebten Ende Dezember 2009 in der Stadt Zürich. Davon sind je zwei Fünftel Vorschulpflichtige und Schulpflichtige. Das weitere Fünftel machen die 16- bis 19-Jährigen aus. Diese Verteilung zieht sich überwiegend auch durch die einzelnen Stadtkreise. – Der Kreis 5 weist prozentual am meisten Vorschulkinder unter seiner jugendlichen Bevölkerung auf, bei gleichzeitig tiefster Rate der 16- bis 19-Jährigen. Der Prozentanteil jener Jungen, die schulpflichtig sind, ist im Kreis 12 am grössten, jener der 16- bis 19-Jährigen im Kreis 1, wo andererseits die tiefste Vorschulkinderrate besteht.

Unter den **Stadtquartieren** wuchs die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahresquartal prozentual

am stärksten in Friesenberg (+6,6%), wie bereits schon im zweiten und dritten Quartal 2009. – Gestiegene Einwohnerzahlen zeigen 21 der insgesamt 34 Stadtquartiere, darunter sechs mit einer Zunahme von zwei oder mehr Prozent. Es sind dies Friesenberg im Kreis 3, Saatlen im Kreis 12, Escher Wyss im Kreis 5, Werd im Kreis 4, Unterstrasse im Kreis 6 und Leimbach im Kreis 2. In absoluten Zahlen gerechnet verteilen sich rund drei Viertel des gesamten Bevölkerungswachstums auf die Quartiere Friesenberg, Unterstrass, Affoltern, Saatlen und Leimbach. – Eine Abnahme der Wohnbevölkerung von einem Prozent oder mehr gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnen die drei Quartiere Hochschulen im Kreis 1, Seefeld im Kreis 8 und Alt-Wiedikon im Kreis 3. Sie gehörten schon im dritten Quartal 2009 zu dieser Gruppe. Prozentual am stärksten von der Bevölkerungsabnahme betroffen ist das Quartier Hochschulen mit minus 4,1 Prozent.

**Konfessionen:** Die evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung hat gegenüber dem Vorjahr erneut abgenommen, um 1500 Personen auf rund 99 000. Auch die römisch-katholische Landeskirche verzeichnete einen Mitgliederschwund in der Höhe von gut zwölfhundert Personen. Ihre Mitgliederzahl beläuft sich aktuell auf rund 119 000. Über 5000 Personen mehr innert Jahresfrist zählt dagegen die Gruppe jener, welche eine andere, keine oder unbekannte Konfessionszugehörigkeit aufweisen. Ihr Gesamtanteil an der Wohnbevölkerung beträgt mittlerweile 43 Prozent.

**Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich** aufgenommen wurden in diesem Quartal 1355 Personen, das sind 807 mehr als in der Vorjahresperiode. Dies ist nach dem Höchststand vom dritten Quartal die zweithöchste Rate innerhalb der letzten drei Jahre. 61 Personen mit schweizerischer Herkunft und knapp 1300 Personen ausländischer Herkunft wurden in diesem Quartal zu Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zürich. Bei den ausländischen Nationalitäten ist, von einer Ausnahme abgesehen, überall ein Zuwachs an Einbürgerungen innert Jahresfrist zu verzeichnen. Den grössten Anteil haben mit 370 Einbürgerungen Personen aus Serbien und Montenegro<sup>1</sup>, gefolgt von jenen aus Sri Lanka, der Türkei, Deutschland und Bosnien-Herzegowina, diese vier in einer Bandbreite zwischen 117 und 97 Einbürgerungen.

**Hinweise:** Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch, mit Ausnahme jeweils der Bestandesdaten des 4. Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

**Ausländerinnen und Ausländer**

► nach ausgewählter Nationalität, 4. Quartal 2009

T\_2

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>117 904</b>	<b>118 080</b>	<b>118 146</b>	<b>117 394</b>	<b>117 394</b>	<b>-510</b>	<b>-0,4</b>
Deutschland	27 870	28 999	29 056	28 826	28 826	956	3,4
Italien	13 598	13 448	13 440	13 373	13 373	-225	-1,7
Portugal	8 081	8 187	8 164	8 093	8 093	12	0,1
Spanien	4 498	4 519	4 511	4 472	4 472	-26	-0,6
Österreich	3 805	3 932	3 942	3 932	3 932	127	3,3
Übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	13 783	14 510	14 602	14 457	14 457	674	4,9
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	10 245	9 255	9 200	9 120	9 120	-1 125	-11,0
Türkei	4 543	4 303	4 284	4 223	4 223	-320	-7,0
Mazedonien	2 489	2 263	2 263	2 261	2 261	-228	-9,2
Kroatien	2 319	2 144	2 137	2 126	2 126	-193	-8,3
Bosnien-Herzegowina	1 841	1 628	1 602	1 588	1 588	-253	-13,7
Übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	1 346	1 390	1 384	1 394	1 394	48	3,6
Afrika	4 437	4 556	4 570	4 596	4 596	159	3,6
Asien	11 630	11 512	11 568	11 544	11 544	-86	-0,7
Übriges Ausland	7 419	7 434	7 423	7 389	7 389	-30	-0,4

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 4. Quartal 2009

T\_3

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>							
<b>Alle Kategorien</b>	<b>262 595</b>	<b>265 664</b>	<b>265 914</b>	<b>265 512</b>	<b>265 512</b>	<b>2 917</b>	<b>1,1</b>
darunter Frauen	138 573	139 954	140 047	139 836	139 836	1 263	0,9
Stadtbürger/-innen	103 927	105 898	105 983	106 084	106 084	2 157	2,1
darunter Frauen	57 919	58 864	58 907	58 943	58 943	1 024	1,8
Niederlasser/-innen	145 212	146 563	146 651	146 448	146 448	1 236	0,9
darunter Frauen	74 366	74 878	74 872	74 759	74 759	393	0,5
Nebenniederlasser/-innen	257	256	255	255	255	-2	-0,8
darunter Frauen	140	137	135	135	135	-5	-3,6
Wochenaufenthalter/-innen	13 153	12 899	12 962	12 674	12 674	-479	-3,6
darunter Frauen	6 130	6 054	6 106	5 979	5 979	-151	-2,5
Übrige <sup>1</sup>	46	48	63	51	51	5	10,9
darunter Frauen	18	21	27	20	20	2	11,1
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>							
<b>Alle Kategorien</b>	<b>117 904</b>	<b>118 080</b>	<b>118 146</b>	<b>117 394</b>	<b>117 394</b>	<b>-510</b>	<b>-0,4</b>
darunter Frauen	54 261	54 348	54 391	54 057	54 057	-204	-0,4
Niedergelassene (Ausweis C) <sup>2</sup>	63 565	62 026	61 920	61 671	61 671	-1 894	-3,0
darunter Frauen	29 484	28 675	28 615	28 483	28 483	-1 001	-3,4
Jahresaufenthalter/-innen (B) <sup>2</sup>	45 535	47 591	47 830	47 749	47 749	2 214	4,9
darunter Frauen	21 124	22 074	22 183	22 156	22 156	1 032	4,9
Flüchtlinge <sup>3</sup>	1 894	1 713	1 734	1 736	1 736	-158	-8,3
darunter Frauen	838	739	749	748	748	-90	-10,7
Kurzaufenthalter/-innen	5 878	5 475	5 402	4 931	4 931	-947	-16,1
darunter Frauen	2 474	2 402	2 401	2 226	2 226	-248	-10,0
Übrige <sup>4</sup>	1 032	1 275	1 260	1 307	1 307	275	26,6
darunter Frauen	341	458	443	444	444	103	30,2

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

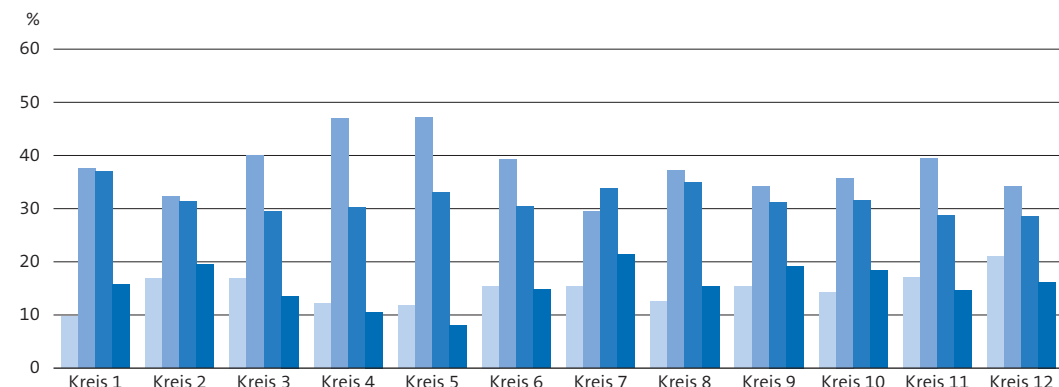
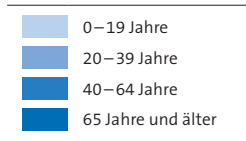
4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

**Wohnbevölkerung**  
 ► nach Stadtquartier, 4. Quartal 2009

T\_4

	Total				Ausländer/-innen				
	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09	4. Quartal 2009		
						absolut	in %	absolut	in %
<b>Ganze Stadt</b>	<b>380 499</b>	<b>383 744</b>	<b>384 060</b>	<b>382 906</b>	<b>382 906</b>	<b>2 407</b>	<b>0,6</b>	<b>117 394</b>	<b>30,7</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>5 536</b>	<b>5 621</b>	<b>5 619</b>	<b>5 576</b>	<b>5 576</b>	<b>40</b>	<b>0,7</b>	<b>1 603</b>	<b>28,7</b>
Rathaus	3 051	3 116	3 119	3 110	3 110	59	1,9	892	28,7
Hochschulen	702	691	685	673	673	-29	-4,1	207	30,8
Lindenhof	940	951	954	940	940	–	–	220	23,4
City	843	863	861	853	853	10	1,2	284	33,3
<b>Kreis 2</b>	<b>29 531</b>	<b>29 943</b>	<b>29 974</b>	<b>29 809</b>	<b>29 809</b>	<b>278</b>	<b>0,9</b>	<b>7 624</b>	<b>25,6</b>
Wollishofen	15 794	15 915	15 960	15 854	15 854	60	0,4	3 877	24,5
Leimbach	5 185	5 284	5 288	5 287	5 287	102	2,0	1 246	23,6
Enge	8 552	8 744	8 726	8 668	8 668	116	1,4	2 501	28,9
<b>Kreis 3</b>	<b>46 595</b>	<b>47 034</b>	<b>47 116</b>	<b>46 971</b>	<b>46 971</b>	<b>376</b>	<b>0,8</b>	<b>14 420</b>	<b>30,7</b>
Alt-Wiedikon	15 727	15 575	15 616	15 504	15 504	-223	-1,4	4 981	32,1
Friesenberg	10 325	10 949	10 929	11 003	11 003	678	6,6	2 584	23,5
Sihlfeld	20 543	20 510	20 571	20 464	20 464	-79	-0,4	6 855	33,5
<b>Kreis 4</b>	<b>27 354</b>	<b>27 507</b>	<b>27 504</b>	<b>27 398</b>	<b>27 398</b>	<b>44</b>	<b>0,2</b>	<b>11 142</b>	<b>40,7</b>
Werd	4 015	4 103	4 126	4 104	4 104	89	2,2	1 413	34,4
Langstrasse	10 455	10 494	10 456	10 392	10 392	-63	-0,6	4 229	40,7
Hard	12 884	12 910	12 922	12 902	12 902	18	0,1	5 500	42,6
<b>Kreis 5</b>	<b>12 722</b>	<b>12 791</b>	<b>12 823</b>	<b>12 777</b>	<b>12 777</b>	<b>55</b>	<b>0,4</b>	<b>4 176</b>	<b>32,7</b>
Gewerbeschule	9 751	9 737	9 758	9 717	9 717	-34	-0,3	3 405	35,0
Escher Wyss	2 971	3 054	3 065	3 060	3 060	89	3,0	771	25,2
<b>Kreis 6</b>	<b>30 757</b>	<b>31 106</b>	<b>31 196</b>	<b>31 131</b>	<b>31 131</b>	<b>374</b>	<b>1,2</b>	<b>8 101</b>	<b>26,0</b>
Unterstrass	20 655	21 046	21 118	21 080	21 080	425	2,1	5 413	25,7
Oberstrass	10 102	10 060	10 078	10 051	10 051	-51	-0,5	2 688	26,7
<b>Kreis 7</b>	<b>35 240</b>	<b>35 508</b>	<b>35 515</b>	<b>35 362</b>	<b>35 362</b>	<b>122</b>	<b>0,3</b>	<b>8 766</b>	<b>24,8</b>
Fluntern	7 542	7 566	7 559	7 528	7 528	-14	-0,2	2 126	28,2
Hottingen	10 548	10 649	10 652	10 594	10 594	46	0,4	2 967	28,0
Hirslanden	6 967	6 983	6 993	6 956	6 956	-11	-0,2	1 537	22,1
Witikon	10 183	10 310	10 311	10 284	10 284	101	1,0	2 136	20,8
<b>Kreis 8</b>	<b>15 315</b>	<b>15 323</b>	<b>15 291</b>	<b>15 212</b>	<b>15 212</b>	<b>-103</b>	<b>-0,7</b>	<b>4 464</b>	<b>29,3</b>
Seefeld	4 863	4 811	4 771	4 732	4 732	-131	-2,7	1 512	32,0
Mühlebach	5 491	5 545	5 551	5 545	5 545	54	1,0	1 584	28,6
Weinegg	4 961	4 967	4 969	4 935	4 935	-26	-0,5	1 368	27,7
<b>Kreis 9</b>	<b>47 295</b>	<b>47 610</b>	<b>47 593</b>	<b>47 520</b>	<b>47 520</b>	<b>225</b>	<b>0,5</b>	<b>15 165</b>	<b>31,9</b>
Albisrieden	17 555	17 747	17 713	17 675	17 675	120	0,7	4 390	24,8
Altstetten	29 740	29 863	29 880	29 845	29 845	105	0,4	10 775	36,1
<b>Kreis 10</b>	<b>36 686</b>	<b>37 071</b>	<b>37 058</b>	<b>36 939</b>	<b>36 939</b>	<b>253</b>	<b>0,7</b>	<b>9 272</b>	<b>25,1</b>
Höngg	21 186	21 379	21 353	21 294	21 294	108	0,5	4 521	21,2
Wipkingen	15 500	15 692	15 705	15 645	15 645	145	0,9	4 751	30,4
<b>Kreis 11</b>	<b>64 283</b>	<b>64 661</b>	<b>64 764</b>	<b>64 612</b>	<b>64 612</b>	<b>329</b>	<b>0,5</b>	<b>21 886</b>	<b>33,9</b>
Affoltern	22 044	22 382	22 393	22 383	22 383	339	1,5	7 088	31,7
Oerlikon	20 853	20 803	20 855	20 740	20 740	-113	-0,5	7 087	34,2
Seebach	21 386	21 476	21 516	21 489	21 489	103	0,5	7 711	35,9
<b>Kreis 12</b>	<b>29 185</b>	<b>29 569</b>	<b>29 607</b>	<b>29 599</b>	<b>29 599</b>	<b>414</b>	<b>1,4</b>	<b>10 775</b>	<b>36,4</b>
Saatlen	6 843	7 134	7 127	7 132	7 132	289	4,2	2 330	32,7
Schwamendingen-Mitte	10 864	10 825	10 860	10 857	10 857	-7	-0,1	4 269	39,3
Hirzenbach	11 478	11 610	11 620	11 610	11 610	132	1,2	4 176	36,0

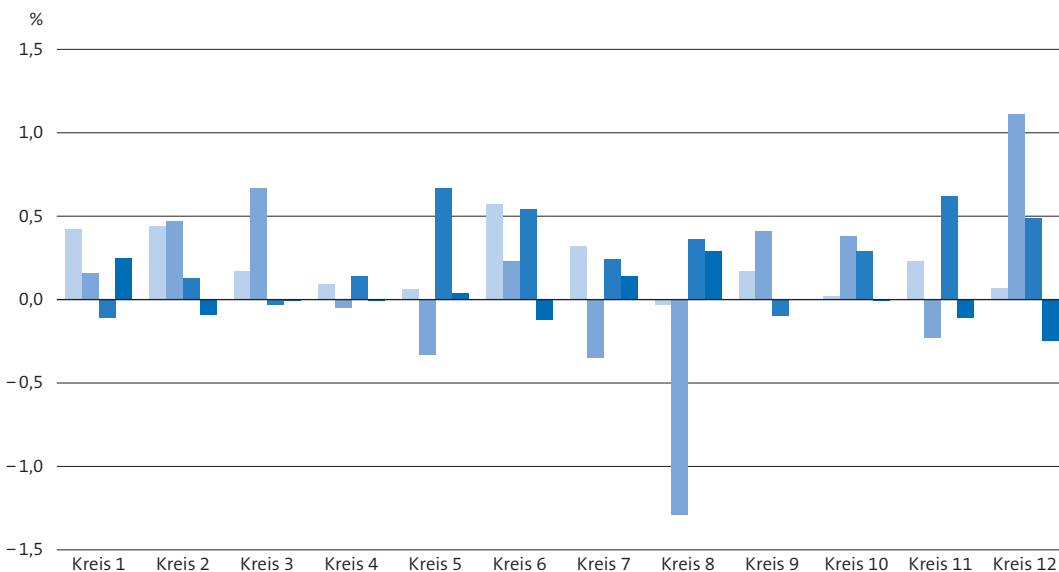
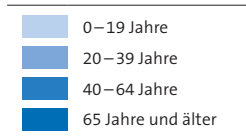
**Wohnbevölkerung** G\_1  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2009



**Jugendliche Wohnbevölkerung** T\_5  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2009

	Total	Altersklasse					
		0-6 Jahre Vorschulpflichtige		7-15 Jahre Schulpflichtige		16-19 Jahre Übrige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Ganze Stadt</b>	<b>60416</b>	<b>24811</b>	<b>41,1</b>	<b>24032</b>	<b>39,8</b>	<b>11573</b>	<b>19,2</b>
Kreis 1	543	180	33,1	199	36,6	164	30,2
Kreis 2	5038	2034	40,4	2051	40,7	953	18,9
Kreis 3	7954	3210	40,4	3236	40,7	1508	19,0
Kreis 4	3319	1404	42,3	1275	38,4	640	19,3
Kreis 5	1508	734	48,7	538	35,7	236	15,6
Kreis 6	4815	2081	43,2	1897	39,4	837	17,4
Kreis 7	5452	2284	41,9	2152	39,5	1016	18,6
Kreis 8	1914	819	42,8	708	37,0	387	20,2
Kreis 9	7329	3017	41,2	2877	39,3	1435	19,6
Kreis 10	5247	2295	43,7	2023	38,6	929	17,7
Kreis 11	11063	4456	40,3	4392	39,7	2215	20,0
Kreis 12	6234	2297	36,8	2684	43,1	1253	20,1

**Veränderung der Wohnbevölkerung** G\_2  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2008-4. Quartal 2009



**Eheschliessende**

► nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2009

T\_6

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Frauen aus der Wohnbevölkerung</b>	<b>477</b>	<b>219</b>	<b>157</b>	<b>137</b>	<b>513</b>	<b>36</b>
Schweizerin/Schweizer	154	66	38	40	144	-10
Schweizerin/Ausländer	95	51	42	39	132	37
Ausländerin/Schweizer	96	42	31	27	100	4
Ausländerin/Ausländer	132	60	46	31	137	5
<b>Männer aus der Wohnbevölkerung</b>	<b>477</b>	<b>231</b>	<b>148</b>	<b>134</b>	<b>513</b>	<b>36</b>
Schweizer/Schweizerin	159	71	39	37	147	-12
Schweizer/Ausländerin	111	49	41	37	127	16
Ausländer/Schweizerin	68	44	25	21	90	22
Ausländer/Ausländerin	139	67	43	39	149	10

**Lebendgeborene**

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2009

T\_7

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Lebendgeborene</b>	<b>987</b>	<b>390</b>	<b>374</b>	<b>333</b>	<b>1097</b>	<b>110</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>718</b>	<b>279</b>	<b>274</b>	<b>255</b>	<b>808</b>	<b>90</b>
Mädchen	362	139	132	124	395	33
Knaben	356	140	142	131	413	57
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>269</b>	<b>111</b>	<b>100</b>	<b>78</b>	<b>289</b>	<b>20</b>
Mädchen	129	56	46	37	139	10
Knaben	140	55	54	41	150	10

**Sterbefälle**

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2009

T\_8

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Sterbefälle</b>	<b>852</b>	<b>280</b>	<b>254</b>	<b>287</b>	<b>821</b>	<b>-31</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>788</b>	<b>249</b>	<b>237</b>	<b>262</b>	<b>748</b>	<b>-40</b>
Frauen	464	147	149	155	451	-13
Männer	324	102	88	107	297	-27
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>64</b>	<b>31</b>	<b>17</b>	<b>25</b>	<b>73</b>	<b>9</b>
Frauen	25	10	4	9	23	-2
Männer	39	21	13	16	50	11
<b>Frauen</b>	<b>489</b>	<b>157</b>	<b>153</b>	<b>164</b>	<b>474</b>	<b>-15</b>
Unter 1 Jahr	1	2	-	-	2	1
1–19 Jahre	-	1	1	-	2	2
20–39 Jahre	8	1	1	4	6	-2
40–64 Jahre	39	11	10	14	35	-4
65–74 Jahre	46	14	15	12	41	-5
75–84 Jahre	124	37	35	44	116	-8
85 und mehr Jahre	271	91	91	90	272	1
<b>Männer</b>	<b>363</b>	<b>123</b>	<b>101</b>	<b>123</b>	<b>347</b>	<b>-16</b>
Unter 1 Jahr	2	1	-	2	3	1
1–19 Jahre	2	1	-	1	2	-
20–39 Jahre	5	4	2	7	13	8
40–64 Jahre	70	22	18	27	67	-3
65–74 Jahre	44	20	11	18	49	5
75–84 Jahre	128	36	32	31	99	-29
85 und mehr Jahre	112	39	38	37	114	2



**Natürlicher Saldo<sup>1</sup>**

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2009

T\_9

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>135</b>	<b>110</b>	<b>120</b>	<b>46</b>	<b>276</b>	<b>141</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>-70</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>-7</b>	<b>60</b>	<b>130</b>
Frauen	-102	-8	-17	-31	-56	46
Männer	32	38	54	24	116	84
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>205</b>	<b>80</b>	<b>83</b>	<b>53</b>	<b>216</b>	<b>11</b>
Frauen	104	46	42	28	116	12
Männer	101	34	41	25	100	-1

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2009

T\_10

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge</b>	<b>8 880</b>	<b>3 929</b>	<b>2 780</b>	<b>2 203</b>	<b>8 912</b>	<b>32</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>3 718</b>	<b>1 774</b>	<b>1 101</b>	<b>832</b>	<b>3 707</b>	<b>-11</b>
Frauen	1 864	861	541	398	1 800	-64
Männer	1 854	913	560	434	1 907	53
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>5 162</b>	<b>2 155</b>	<b>1 679</b>	<b>1 371</b>	<b>5 205</b>	<b>43</b>
Frauen	2 396	1 080	845	686	2 611	215
Männer	2 766	1 075	834	685	2 594	-172
<b>Wegzüge</b>	<b>8 796</b>	<b>3 655</b>	<b>2 658</b>	<b>3 386</b>	<b>9 699</b>	<b>903</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>4 096</b>	<b>1 667</b>	<b>1 277</b>	<b>1 649</b>	<b>4 593</b>	<b>497</b>
Frauen	1 998	809	637	800	2 246	248
Männer	2 098	858	640	849	2 347	249
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>4 700</b>	<b>1 988</b>	<b>1 381</b>	<b>1 737</b>	<b>5 106</b>	<b>406</b>
Frauen	2 224	889	679	838	2 406	182
Männer	2 476	1 099	702	899	2 700	224
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>84</b>	<b>274</b>	<b>122</b>	<b>-1 183</b>	<b>-787</b>	<b>-871</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>-378</b>	<b>107</b>	<b>-176</b>	<b>-817</b>	<b>-886</b>	<b>-508</b>
Frauen	-134	52	-96	-402	-446	-312
Männer	-244	55	-80	-415	-440	-196
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>462</b>	<b>167</b>	<b>298</b>	<b>-366</b>	<b>99</b>	<b>-363</b>
Frauen	172	191	166	-152	205	33
Männer	290	-24	132	-214	-106	-396

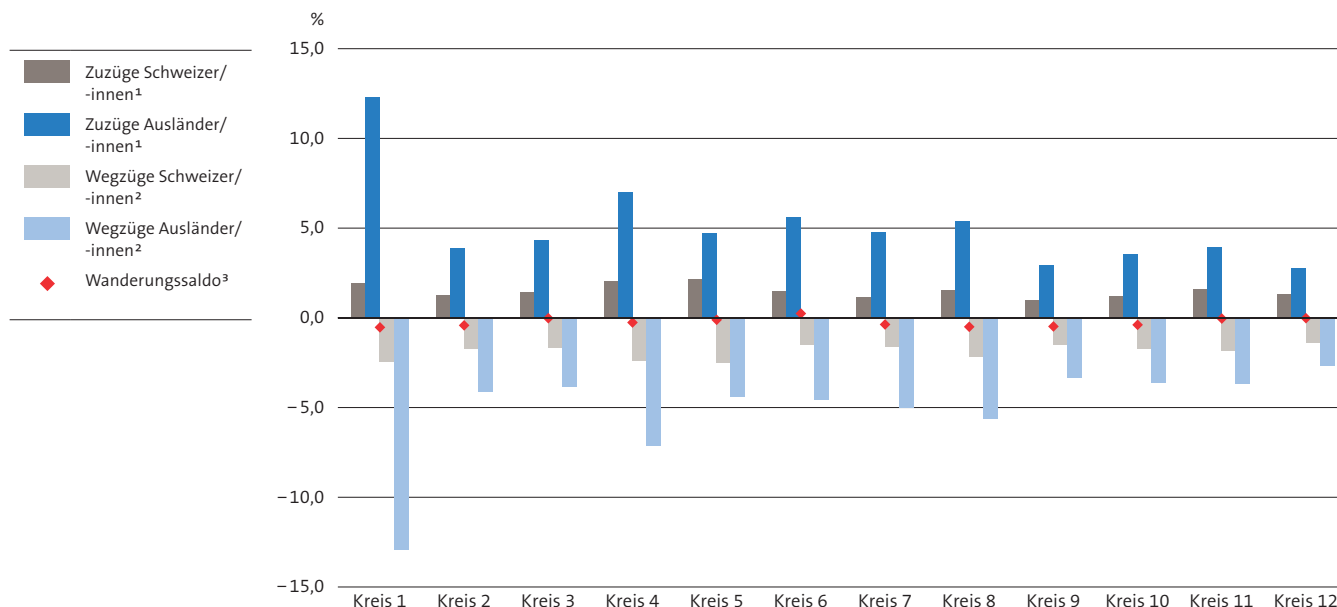
**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2009

T\_11

	Zuzüge von Personen			Wegzüge von Personen			Saldo		
	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
<b>Ganze Stadt</b>	<b>8912</b>	<b>3707</b>	<b>5205</b>	<b>9699</b>	<b>4593</b>	<b>5106</b>	<b>-787</b>	<b>-886</b>	<b>99</b>
Kreis 1	280	78	202	310	98	212	-30	-20	-10
Kreis 2	571	273	298	696	381	315	-125	-108	-17
Kreis 3	1091	460	631	1102	540	562	-11	-80	69
Kreis 4	1126	326	800	1197	385	812	-71	-59	-12
Kreis 5	384	185	199	398	213	185	-14	-28	14
Kreis 6	789	332	457	715	341	374	74	-9	83
Kreis 7	736	312	424	866	423	443	-130	-111	-19
Kreis 8	408	165	243	485	232	253	-77	-67	-10
Kreis 9	769	316	453	998	480	518	-229	-164	-65
Kreis 10	668	337	331	811	470	341	-143	-133	-10
Kreis 11	1550	682	868	1576	775	801	-26	-93	67
Kreis 12	540	241	299	545	255	290	-5	-14	9

**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2009

G\_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2009

T\_12

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
						absolut
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>8 880</b>	<b>3 929</b>	<b>2 780</b>	<b>2 203</b>	<b>8 912</b>	<b>32</b>
Schweiz	5 047	2 329	1 511	1 272	5 112	65
Agglomeration Zürich	1 970	930	620	509	2 059	89
übriger Kanton Zürich	391	181	109	125	415	24
übrige Schweiz	2 686	1 218	782	638	2 638	-48
Ausland	3 689	1 516	1 215	902	3 633	-56
Deutschland	1 229	462	371	263	1 096	-133
Österreich	99	43	33	19	95	-4
Italien	159	82	51	21	154	-5
Spanien	118	49	43	36	128	10
Portugal	72	38	28	3	69	-3
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	706	306	286	171	763	57
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	67	36	26	53	115	48
Türkei	67	14	19	13	46	-21
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	207	72	57	65	194	-13
Afrika	82	32	22	34	88	6
Asien	450	194	149	107	450	-
übriges Ausland	433	188	130	117	435	2
Unbekannt	144	84	54	29	167	23
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>8 796</b>	<b>3 655</b>	<b>2 658</b>	<b>3 386</b>	<b>9 699</b>	<b>903</b>
Schweiz	5 240	2 068	1 666	2 116	5 850	610
Agglomeration Zürich	3 023	1 222	968	1 061	3 251	228
übriger Kanton Zürich	328	126	106	99	331	3
übrige Schweiz	1 889	720	592	956	2 268	379
Ausland	2 616	951	735	1 036	2 722	106
Deutschland	688	230	184	294	708	20
Österreich	78	35	18	27	80	2
Italien	86	31	33	43	107	21
Spanien	90	15	28	41	84	-6
Portugal	97	36	30	34	100	3
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	406	167	115	204	486	80
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	58	17	27	24	68	10
Türkei	19	14	4	10	28	9
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	69	24	15	15	54	-15
Afrika	50	21	8	19	48	-2
Asien	473	171	124	157	452	-21
übriges Ausland	502	190	149	168	507	5
Unbekannt	940	636	257	234	1 127	187
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>84</b>	<b>274</b>	<b>122</b>	<b>-1 183</b>	<b>-787</b>	<b>-871</b>
Schweiz	-193	261	-155	-844	-738	-545
Agglomeration Zürich	-1 053	-292	-348	-552	-1 192	-139
übriger Kanton Zürich	63	55	3	26	84	21
übrige Schweiz	797	498	190	-318	370	-427
Ausland	1 073	565	480	-134	911	-162
Deutschland	541	232	187	-31	388	-153
Österreich	21	8	15	-8	15	-6
Italien	73	51	18	-22	47	-26
Spanien	28	34	15	-5	44	16
Portugal	-25	2	-2	-31	-31	-6
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	300	139	171	-33	277	-23
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	9	19	-1	29	47	38
Türkei	48	-	15	3	18	-30
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	138	48	42	50	140	2
Afrika	32	11	14	15	40	8
Asien	-23	23	25	-50	-2	21
übriges Ausland	-69	-2	-19	-51	-72	-3
Unbekannt	-796	-552	-203	-205	-960	-164

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Nationalität, 4. Quartal 2009

 T\_13  
 ↓

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge nach Nationalität</b>	<b>8880</b>	<b>3929</b>	<b>2780</b>	<b>2203</b>	<b>8912</b>	<b>32</b>
Europa	7469	3356	2311	1766	7433	-36
Schweiz	3718	1774	1101	832	3707	-11
Deutschland	1567	632	467	348	1447	-120
Frankreich	152	69	47	40	156	4
Grossbritannien	166	82	65	43	190	24
Italien	266	127	88	57	272	6
Oesterreich	135	52	41	37	130	-5
Portugal	127	69	51	15	135	8
Spanien	108	45	36	26	107	-1
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	540	243	189	129	561	21
Russland	90	39	29	38	106	16
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	157	70	45	71	186	29
Türkei	119	43	37	26	106	-13
Ukraine	161	39	59	45	143	-18
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	163	72	56	59	187	24
Aussereuropa	1399	573	468	435	1476	77
Afrika	207	73	65	86	224	17
Brasilien	118	49	33	22	104	-14
China	63	37	30	14	81	18
Dominikanische Republik	102	48	31	35	114	12
Indien	260	86	91	70	247	-13
USA	162	62	44	37	143	-19
übrige aussereuropäische Staaten	487	218	174	171	563	76
Staatenlos, Staat unbekannt	12	-	1	2	3	-9
<b>Wegzüge nach Nationalität</b>	<b>8796</b>	<b>3655</b>	<b>2658</b>	<b>3386</b>	<b>9699</b>	<b>903</b>
Europa	7530	3085	2323	2987	8395	865
Schweiz	4096	1667	1277	1649	4593	497
Deutschland	1361	492	400	539	1431	70
Frankreich	98	52	32	57	141	43
Grossbritannien	158	62	39	68	169	11
Italien	235	102	73	99	274	39
Oesterreich	134	75	32	44	151	17
Portugal	222	114	66	82	262	40
Spanien	112	40	30	53	123	11
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	526	212	159	208	579	53
Russland	77	28	30	28	86	9
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	155	72	44	37	153	-2
Türkei	77	55	36	46	137	60
Ukraine	165	51	60	41	152	-13
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	114	63	45	36	144	30
Aussereuropa	1264	568	335	399	1302	38
Afrika	122	76	40	41	157	35
Brasilien	103	48	34	24	106	3
China	70	34	13	32	79	9
Dominikanische Republik	98	44	32	24	100	2
Indien	276	105	59	62	226	-50
USA	167	87	45	69	201	34
übrige aussereuropäische Staaten	428	174	112	147	433	5
Staatenlos, Staat unbekannt	2	2	-	-	2	-
<b>Wanderungssaldo nach Nationalität</b>	<b>84</b>	<b>274</b>	<b>122</b>	<b>-1183</b>	<b>-787</b>	<b>-871</b>
Europa	-61	271	-12	-1221	-962	-901
Schweiz	-378	107	-176	-817	-886	-508
Deutschland	206	140	67	-191	16	-190
Frankreich	54	17	15	-17	15	-39
Grossbritannien	8	20	26	-25	21	13
Italien	31	25	15	-42	-2	-33
Oesterreich	1	-23	9	-7	-21	-22
Portugal	-95	-45	-15	-67	-127	-32
Spanien	-4	5	6	-27	-16	-12
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	14	31	30	-79	-18	-32
Russland	13	11	-1	10	20	7
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	2	-2	1	34	33	31

## Zu- und Wegzüge von Personen

### ► nach Nationalität, 4. Quartal 2009


  
 T\_13

	4. Quartal	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal	Veränderung
	2008				2009	4. Q. 08–4. Q. 09
						absolut
Türkei	42	-12	1	-20	-31	-73
Ukraine	-4	-12	-1	4	-9	-5
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	49	9	11	23	43	-6
Aussereuropa	135	5	133	36	174	39
Afrika	85	-3	25	45	67	-18
Brasilien	15	1	-1	-2	-2	-17
China	-7	3	17	-18	2	9
Dominikanische Republik	4	4	-1	11	14	10
Indien	-16	-19	32	8	21	37
USA	-5	-25	-1	-32	-58	-53
übrige aussereuropäische Staaten	59	44	62	24	130	71
Staatenlos, Staat unbekannt	10	-2	1	2	1	-9

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Wegzüge von Personen

### ► nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 4. Quartal 2009


  
 T\_14

	Total		Aufenthaltsdauer							
			vollendete Monate				vollendete Jahre			
			0–3	4–6	7–11	unter 1	1	2	3–5	6–10
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>										
<b>Alle Kategorien</b>	<b>4 593</b>	<b>252</b>	<b>196</b>	<b>312</b>	<b>760</b>	<b>563</b>	<b>555</b>	<b>842</b>	<b>641</b>	<b>1 232</b>
Stadtbürger/-innen	1 068	26	23	39	88	73	71	115	129	592
Niederlasser/-innen	2 480	146	103	140	389	299	307	469	388	628
Wochenaufenthalter/-innen	992	29	68	133	230	191	177	258	124	12
Übrige <sup>1</sup>	53	51	2	–	53	–	–	–	–	–
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>										
<b>Alle Kategorien</b>	<b>5 106</b>	<b>1 523</b>	<b>569</b>	<b>533</b>	<b>2 625</b>	<b>678</b>	<b>479</b>	<b>670</b>	<b>357</b>	<b>297</b>
Niedergelassene (Ausweis C) <sup>2</sup>	998	37	29	55	121	71	82	188	259	277
Jahresaufenthalter/-innen (B) <sup>2</sup>	2 067	350	163	216	729	425	358	453	87	15
Kurzaufenthalter/-innen	1 786	960	347	245	1 552	168	37	25	4	–
Übrige <sup>3</sup>	255	176	30	17	223	14	2	4	7	5

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende, Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Herkunft, 4. Quartal 2009

T\_15

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge</b>	<b>365</b>	<b>168</b>	<b>96</b>	<b>119</b>	<b>383</b>	<b>18</b>
Schweizerische Familien	146	76	39	46	161	15
Ausländische Familien	219	92	57	73	222	3
<b>Wegzüge</b>	<b>829</b>	<b>343</b>	<b>248</b>	<b>345</b>	<b>936</b>	<b>107</b>
Schweizerische Familien	433	168	127	191	486	53
Ausländische Familien	396	175	121	154	450	54
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>-464</b>	<b>-175</b>	<b>-152</b>	<b>-226</b>	<b>-553</b>	<b>-89</b>
Schweizerische Familien	-287	-92	-88	-145	-325	-38
Ausländische Familien	-177	-83	-64	-81	-228	-51

1 Siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2009

T\_16

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>365</b>	<b>168</b>	<b>96</b>	<b>119</b>	<b>383</b>	<b>18</b>
Schweiz	226	115	63	80	258	32
Agglomeration Zürich	132	61	33	39	133	1
übriger Kanton Zürich	13	16	3	12	31	18
übrige Schweiz	81	38	27	29	94	13
Ausland	135	48	33	38	119	-16
Unbekannt	4	5	-	1	6	2
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>829</b>	<b>343</b>	<b>248</b>	<b>345</b>	<b>936</b>	<b>107</b>
Schweiz	626	245	195	252	692	66
Agglomeration Zürich	427	185	149	175	509	82
übriger Kanton Zürich	45	13	8	11	32	-13
übrige Schweiz	154	47	38	66	151	-3
Ausland	195	79	49	90	218	23
Unbekannt	8	19	4	3	26	18
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>-464</b>	<b>-175</b>	<b>-152</b>	<b>-226</b>	<b>-553</b>	<b>-89</b>
Schweiz	-400	-130	-132	-172	-434	-34
Agglomeration Zürich	-295	-124	-116	-136	-376	-81
übriger Kanton Zürich	-32	3	-5	1	-1	31
übrige Schweiz	-73	-9	-11	-37	-57	16
Ausland	-60	-31	-16	-52	-99	-39
Unbekannt	-4	-14	-4	-2	-20	-16

1 Siehe Glossar.

**Umzüge von Personen und Familien<sup>1</sup>**

► innerhalb der Stadt Zürich, 4. Quartal 2009

T\_17

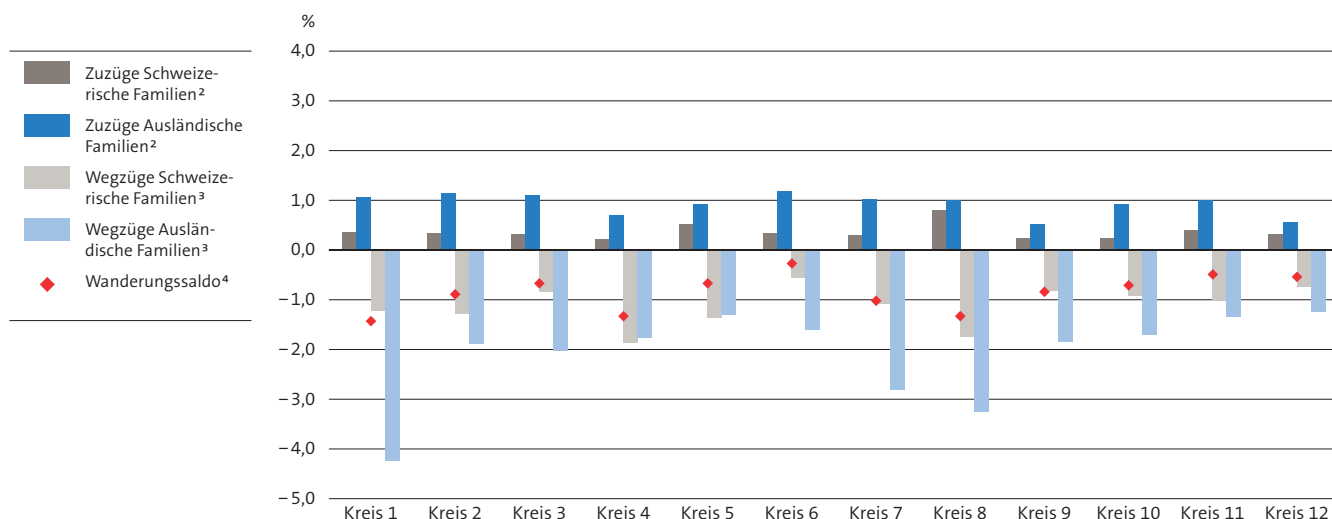
	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Personen</b>	<b>8 405</b>	<b>4 166</b>	<b>2 761</b>	<b>2 360</b>	<b>9 287</b>	<b>882</b>
Darunter im gleichen Quartier	2 043	1 328	708	624	2 660	617
<b>Familien</b>	<b>1 067</b>	<b>552</b>	<b>363</b>	<b>324</b>	<b>1 239</b>	<b>172</b>
Darunter im gleichen Quartier	382	247	134	133	514	132

1 Siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

G\_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2009



1 Siehe Glossar.

2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte**

T\_18

► nach bisheriger Nationalität, 4. Quartal 2009

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
						absolut
<b>Total<sup>1</sup></b>	<b>548</b>	<b>519</b>	<b>319</b>	<b>517</b>	<b>1355</b>	<b>807</b>
Schweiz	72	16	13	32	61	-11
Kanton Zürich	10	7	10	8	25	15
übrige Schweiz	62	9	3	24	36	-26
Ausland	476	503	306	485	1294	818
Deutschland	42	54	29	18	101	59
Österreich	–	4	–	1	5	5
Italien	39	34	12	26	72	33
Spanien	7	10	13	11	34	27
Portugal	15	12	8	6	26	11
übrige Staaten des EWR <sup>2</sup>	39	24	6	18	48	9
Serbien und Montenegro <sup>3</sup>	107	137	71	162	370	263
Türkei	19	43	24	49	116	97
Mazedonien	22	32	14	30	76	54
Kroatien	22	22	7	19	48	26
Bosnien-Herzegowina	28	30	34	33	97	69
übriges Europa (ohne EWR <sup>2</sup> )	9	2	–	4	6	-3
Afrika	27	19	17	20	56	29
Sri Lanka	61	40	31	46	117	56
übriges Asien	23	22	21	23	66	43
übriges Ausland	16	18	19	19	56	40

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 EWR siehe Glossar.

3 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Wohnbevölkerung**

► nach Konfession, 4. Quartal 2009

T\_19

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>380 499</b>	<b>383 744</b>	<b>384 060</b>	<b>382 906</b>	<b>382 906</b>	<b>2 407</b>	<b>0,6</b>
Evangelisch-reformiert	100 514	99 682	99 505	99 008	99 008	-1 506	-1,5
Römisch-katholisch	120 322	119 773	119 732	119 076	119 076	-1 246	-1,0
Christkatholisch	598	606	607	602	602	4	0,7
Andere, ohne, unbekannt	159 065	163 683	164 216	164 220	164 220	5 155	3,2

**Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2009

T\_20

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>100 514</b>	<b>99 682</b>	<b>99 505</b>	<b>99 008</b>	<b>99 008</b>	<b>-1 506</b>	<b>-1,5</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>90 948</b>	<b>89 915</b>	<b>89 770</b>	<b>89 355</b>	<b>89 355</b>	<b>-1 593</b>	<b>-1,8</b>
Schweizerinnen	49 415	48 760	48 670	48 464	48 464	-951	-1,9
Schweizer	41 533	41 155	41 100	40 891	40 891	-642	-1,5
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>9 566</b>	<b>9 767</b>	<b>9 735</b>	<b>9 653</b>	<b>9 653</b>	<b>87</b>	<b>0,9</b>
Ausländerinnen	4 714	4 801	4 786	4 754	4 754	40	0,8
Ausländer	4 852	4 966	4 949	4 899	4 899	47	1,0
<b>nach Kirchgemeinde</b>							
Affoltern	5 659	5 579	5 560	5 548	5 548	-111	-2,0
Albisrieden	4 667	4 600	4 579	4 575	4 575	-92	-2,0
Altstetten	6 671	6 591	6 569	6 539	6 539	-132	-2,0
Aussersihl	2 999	3 041	3 023	3 012	3 012	13	0,4
Balgrist	1 659	1 635	1 629	1 614	1 614	-45	-2,7
Enge	2 230	2 254	2 246	2 246	2 246	16	0,7
Fluntern	2 547	2 530	2 538	2 540	2 540	-7	-0,3
Fraumünster	134	132	133	134	134	-	-
Friesenberg	2 739	2 854	2 859	2 859	2 859	120	4,4
Grossmünster	1 130	1 121	1 119	1 110	1 110	-20	-1,8
Hard	2 191	2 203	2 196	2 177	2 177	-14	-0,6
Hirzenbach	2 081	2 063	2 060	2 054	2 054	-27	-1,3
Höngg	7 292	7 222	7 201	7 171	7 171	-121	-1,7
Hottingen	2 908	2 918	2 914	2 898	2 898	-10	-0,3
Im Gut	1 750	1 684	1 680	1 672	1 672	-78	-4,5
Industriequartier	2 846	2 852	2 851	2 808	2 808	-38	-1,3
Leimbach	1 587	1 603	1 606	1 594	1 594	7	0,4
Matthäus	1 026	1 042	1 031	1 032	1 032	6	0,6
Neumünster	5 093	4 973	4 936	4 894	4 894	-199	-3,9
Oberstrass	3 033	2 989	2 980	2 966	2 966	-67	-2,2
Oerlikon	4 828	4 724	4 709	4 689	4 689	-139	-2,9
Paulus	2 272	2 295	2 286	2 268	2 268	-4	-0,2
Predigern	830	829	821	813	813	-17	-2,0
Saatlen	1 524	1 545	1 539	1 534	1 534	10	0,7
St. Peter	481	490	490	482	482	1	0,2
Schwamendingen	2 762	2 693	2 697	2 693	2 693	-69	-2,5
Seebach	5 331	5 211	5 197	5 150	5 150	-181	-3,4
Sihlfeld	2 572	2 542	2 554	2 542	2 542	-30	-1,2
Unterstrass	2 219	2 183	2 193	2 192	2 192	-27	-1,2
Wiedikon	4 469	4 425	4 438	4 408	4 408	-61	-1,4
Wipkingen	4 578	4 544	4 560	4 523	4 523	-55	-1,2
Witikon	3 783	3 782	3 775	3 764	3 764	-19	-0,5
Wollishofen	4 623	4 533	4 536	4 507	4 507	-116	-2,5



**Römisch-katholische Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2009

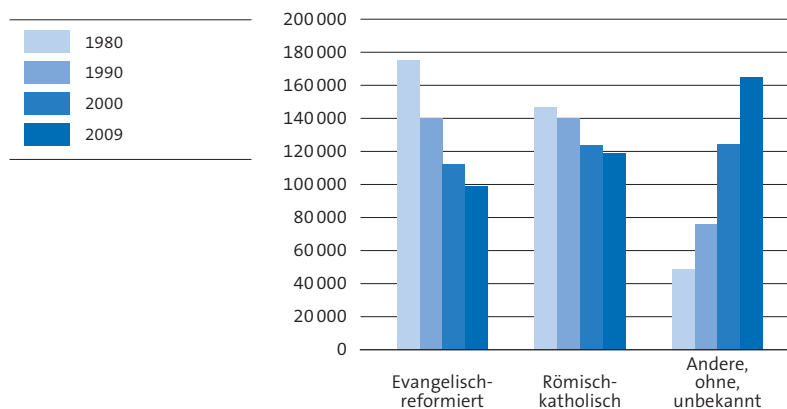
T\_21

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>120 322</b>	<b>119 773</b>	<b>119 732</b>	<b>119 076</b>	<b>119 076</b>	<b>-1 246</b>	<b>-1,0</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>76 961</b>	<b>76 773</b>	<b>76 761</b>	<b>76 401</b>	<b>76 401</b>	<b>-560</b>	<b>-0,7</b>
Schweizerinnen	42 296	42 120	42 114	41 943	41 943	-353	-0,8
Schweizer	34 665	34 653	34 647	34 458	34 458	-207	-0,6
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>43 361</b>	<b>43 000</b>	<b>42 971</b>	<b>42 675</b>	<b>42 675</b>	<b>-686</b>	<b>-1,6</b>
Ausländerinnen	20 456	20 297	20 296	20 182	20 182	-274	-1,3
Ausländer	22 905	22 703	22 675	22 493	22 493	-412	-1,8
<b>nach Kirchgemeinde</b>							
Allerheiligen	3 700	3 605	3 607	3 593	3 593	-107	-2,9
Bruder Klaus	4 428	4 421	4 438	4 404	4 404	-24	-0,5
Dreikönigen	2 484	2 514	2 512	2 480	2 480	-4	-0,2
Erlöser	2 970	2 927	2 919	2 903	2 903	-67	-2,3
Guthirt	5 346	5 349	5 332	5 293	5 293	-53	-1,0
Heilig Geist	6 498	6 499	6 486	6 466	6 466	-32	-0,5
Heilig Kreuz	11 120	11 030	11 033	11 028	11 028	-92	-0,8
Liebfrauen	5 493	5 514	5 531	5 467	5 467	-26	-0,5
Maria-Hilf	1 608	1 625	1 606	1 600	1 600	-8	-0,5
Maria Lourdes	7 216	7 189	7 204	7 196	7 196	-20	-0,3
Oerlikon	7 399	7 363	7 371	7 336	7 336	-63	-0,9
St. Anton	5 960	5 936	5 939	5 902	5 902	-58	-1,0
St. Felix und Regula	4 689	4 638	4 623	4 602	4 602	-87	-1,9
St. Franziskus	4 767	4 747	4 754	4 709	4 709	-58	-1,2
St. Gallus	7 130	7 123	7 141	7 119	7 119	-11	-0,2
St. Josef	3 752	3 713	3 711	3 685	3 685	-67	-1,8
St. Katharina	5 804	5 873	5 864	5 831	5 831	27	0,5
St. Konrad	6 400	6 379	6 351	6 336	6 336	-64	-1
St. Martin	1 563	1 548	1 552	1 548	1 548	-15	-1,0
St. Peter und Paul	5 094	5 013	5 010	4 957	4 957	-137	-2,7
St. Theresia	4 065	4 104	4 098	4 079	4 079	14	0,3
Wiedikon	9 912	9 693	9 688	9 582	9 582	-330	-3,3
Witikon	2 924	2 970	2 962	2 960	2 960	36	1,2

**Wohnbevölkerung**

► nach Jahr und Konfession, 1980–2009

G\_5

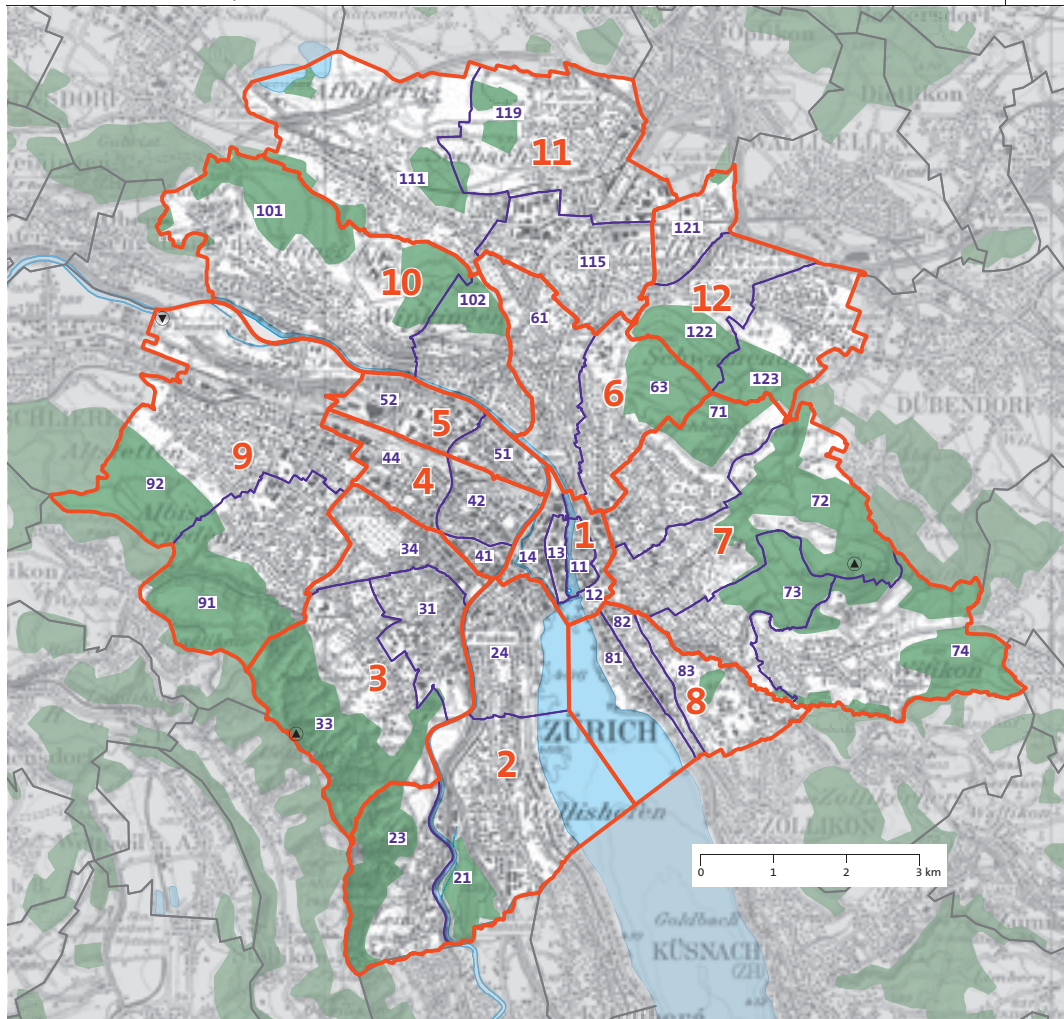


**Übersichtskarte der Stadt Zürich**

K\_1

► nach Kreis und Stadtquartier

- Kreis 1**  
11 Rathaus  
12 Hochschulen  
13 Lindenhof  
14 City
- Kreis 2**  
21 Wollishofen  
23 Leimbach  
24 Enge
- Kreis 3**  
31 Alt-Wiedikon  
33 Friesenberg  
34 Sihlfeld
- Kreis 4**  
41 Werd  
42 Langstrasse  
44 Hard
- Kreis 5**  
51 Gewerbeschule  
52 Escher Wyss
- Kreis 6**  
61 Unterstrass  
63 Oberstrass
- Kreis 7**  
71 Fluntern  
72 Hottingen  
73 Hirslanden  
74 Witikon
- Kreis 8**  
81 Seefeld  
82 Mühlebach  
83 Weinegg
- Kreis 9**  
91 Albisrieden  
92 Altstetten
- Kreis 10**  
101 Höngg  
102 Wipkingen
- Kreis 11**  
111 Affoltern  
115 Oerlikon  
119 Seebach
- Kreis 12**  
121 Saatlén  
122 Schwamendingen-Mitte  
123 Hirzenbach



12	Stadtkreis
123	Stadtquartier

## ANHANGTABELLEN

## Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2009

T 22

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09 absolut
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>3 718</b>	<b>1 774</b>	<b>1 101</b>	<b>832</b>	<b>3 707</b>	<b>-11</b>
Schweiz	3 329	1 580	966	734	3 280	-49
Agglomeration Zürich	1 150	591	373	271	1 235	85
übriger Kanton Zürich	244	109	74	53	236	-8
übrige Schweiz	1 935	880	519	410	1 809	-126
Ausland	318	158	111	85	354	36
Deutschland	43	22	12	9	43	-
Österreich	5	1	3	2	6	1
Italien	12	6	5	4	15	3
Spanien	28	5	8	13	26	-2
Portugal	1	2	-	-	2	1
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	64	23	21	15	59	-5
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	3	3	6	1	10	7
Türkei	6	1	3	-	4	-2
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	4	1	-	1	2	-2
Afrika	17	8	6	2	16	-1
Asien	43	31	12	6	49	6
übriges Ausland	92	55	35	32	122	30
Unbekannt	71	36	24	13	73	2
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>4 096</b>	<b>1 667</b>	<b>1 277</b>	<b>1 649</b>	<b>4 593</b>	<b>497</b>
Schweiz	3 372	1 310	1 075	1 461	3 846	474
Agglomeration Zürich	1 780	685	567	662	1 914	134
übriger Kanton Zürich	236	91	74	80	245	9
übrige Schweiz	1 356	534	434	719	1 687	331
Ausland	552	203	166	169	538	-14
Deutschland	42	16	10	19	45	3
Österreich	14	-	1	4	5	-9
Italien	13	1	8	6	15	2
Spanien	20	5	11	6	22	2
Portugal	2	-	-	-	-	-2
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	93	30	23	20	73	-20
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	5	6	2	7	15	10
Türkei	7	3	1	-	4	-3
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	14	3	3	4	10	-4
Afrika	25	9	6	5	20	-5
Asien	111	53	38	41	132	21
übriges Ausland	206	77	63	57	197	-9
Unbekannt	172	154	36	19	209	37
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>-378</b>	<b>107</b>	<b>-176</b>	<b>-817</b>	<b>-886</b>	<b>-508</b>
Schweiz	-43	270	-109	-727	-566	-523
Agglomeration Zürich	-630	-94	-194	-391	-679	-49
übriger Kanton Zürich	8	18	-	-27	-9	-17
übrige Schweiz	579	346	85	-309	122	-457
Ausland	-234	-45	-55	-84	-184	50
Deutschland	1	6	2	-10	-2	-3
Österreich	-9	1	2	-2	1	10
Italien	-1	5	-3	-2	-	1
Spanien	8	-	-3	7	4	-4
Portugal	-1	2	-	-	2	3
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	-29	-7	-2	-5	-14	15
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	-2	-3	4	-6	-5	-3
Türkei	-1	-2	2	-	-	1
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	-10	-2	-3	-3	-8	2
Afrika	-8	-1	-	-3	-4	4
Asien	-68	-22	-26	-35	-83	-15
übriges Ausland	-114	-22	-28	-25	-75	39
Unbekannt	-101	-118	-12	-6	-136	-35

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern**

▶ nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2009

T\_23

	4. Quartal 2008	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	4. Quartal 2009	Veränderung 4. Q. 08–4. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>5 162</b>	<b>2 155</b>	<b>1 679</b>	<b>1 371</b>	<b>5 205</b>	<b>43</b>
Schweiz	1 718	749	545	538	1 832	114
Agglomeration Zürich	820	339	247	238	824	4
übriger Kanton Zürich	147	72	35	72	179	32
übrige Schweiz	751	338	263	228	829	78
Ausland	3 371	1 358	1 104	817	3 279	-92
Deutschland	1 186	440	359	254	1 053	-133
Österreich	94	42	30	17	89	-5
Italien	147	76	46	17	139	-8
Spanien	90	44	35	23	102	12
Portugal	71	36	28	3	67	-4
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	642	283	265	156	704	62
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	64	33	20	52	105	41
Türkei	61	13	16	13	42	-19
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	203	71	57	64	192	-11
Afrika	65	24	16	32	72	7
Asien	407	163	137	101	401	-6
übriges Ausland	341	133	95	85	313	-28
Unbekannt	73	48	30	16	94	21
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>4 700</b>	<b>1 988</b>	<b>1 381</b>	<b>1 737</b>	<b>5 106</b>	<b>406</b>
Schweiz	1 868	758	591	655	2 004	136
Agglomeration Zürich	1 243	537	401	399	1 337	94
übriger Kanton Zürich	92	35	32	19	86	-6
übrige Schweiz	533	186	158	237	581	48
Ausland	2 064	748	569	867	2 184	120
Deutschland	646	214	174	275	663	17
Österreich	64	35	17	23	75	11
Italien	73	30	25	37	92	19
Spanien	70	10	17	35	62	-8
Portugal	95	36	30	34	100	5
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	313	137	92	184	413	100
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	53	11	25	17	53	-
Türkei	12	11	3	10	24	12
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	55	21	12	11	44	-11
Afrika	25	12	2	14	28	3
Asien	362	118	86	116	320	-42
übriges Ausland	296	113	86	111	310	14
Unbekannt	768	482	221	215	918	150
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>462</b>	<b>167</b>	<b>298</b>	<b>-366</b>	<b>99</b>	<b>-363</b>
Schweiz	-150	-9	-46	-117	-172	-22
Agglomeration Zürich	-423	-198	-154	-161	-513	-90
übriger Kanton Zürich	55	37	3	53	93	38
übrige Schweiz	218	152	105	-9	248	30
Ausland	1 307	610	535	-50	1 095	-212
Deutschland	540	226	185	-21	390	-150
Österreich	30	7	13	-6	14	-16
Italien	74	46	21	-20	47	-27
Spanien	20	34	18	-12	40	20
Portugal	-24	-	-2	-31	-33	-9
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	329	146	173	-28	291	-38
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	11	22	-5	35	52	41
Türkei	49	2	13	3	18	-31
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	148	50	45	53	148	-
Afrika	40	12	14	18	44	4
Asien	45	45	51	-15	81	36
übriges Ausland	45	20	9	-26	3	-42
Unbekannt	-695	-434	-191	-199	-824	-129

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## GLOSSAR

**Alter** Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

**Aufenthaltsbewilligung B** Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

**Aufenthaltsbewilligung C** Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

**Eheschliessungen** Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

**Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)** Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

**Europäische Union (EU)** Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

**Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)** Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Familie** Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

**Herkunft** Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

**Konfession** Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

**Kurzaufenthalter/-in** Person mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von entweder höchstens vier Monaten, vier bis achtzehn Monaten oder 120 Tagen.

**Lebendgeborene** Als Geburten werden die Lebend- und Totgeburten beurkundet. Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern zusätzlich ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Gestationsalter mindestens 22 vollendete Wochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

**Nationalität** Staatsangehörigkeit

**Nebenniederlasser/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

**Umzug** Umzüge sind Wohnortwechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

**Wegzug** Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

**Wochenaufenthalter/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

**Wohnbevölkerung, wirtschaftliche** Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Zuzug** Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

## QUELLEN

### Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, BVS

Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

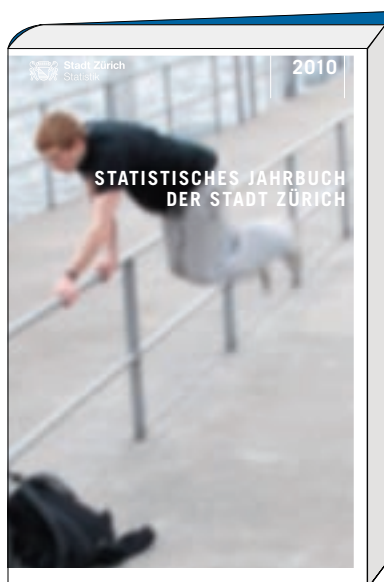
### Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung; nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2009	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer; nach ausgewählter Nationalität, 4. Quartal 2009	5
T_3	Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 4. Quartal 2009	5
T_4	Wohnbevölkerung; nach Stadtquartier, 4. Quartal 2009	6
T_5	Jugendliche Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2009	7
T_6	Eheschliessende; nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2009	8
T_7	Lebendgeborene; nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2009	8
T_8	Sterbefälle; nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2009	8
T_9	Natürlicher Saldo; nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2009	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2009	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2009	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2009	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Nationalität, 4. Quartal 2009	12, 13
T_14	Wegzüge von Personen; nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 4. Quartal 2009	13
T_15	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft, 4. Quartal 2009	14
T_16	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2009	14
T_17	Umzüge von Personen und Familien; innerhalb der Stadt Zürich, 4. Quartal 2009	14
T_18	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte; nach bisheriger Nationalität, 4. Quartal 2009	15
T_19	Wohnbevölkerung; nach Konfession, 4. Quartal 2009	16
T_20	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2009	16
T_21	Römisch-katholische Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2009	17
T_22	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2009	19
T_23	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2009	20



Grafiken		
G_1	Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2009	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2009	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2009	10
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2009	15
G_5	Wohnbevölkerung; nach Jahr und Konfession, 1980–2009	17
Karten		
K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich; nach Kreis und Stadtquartier	18

## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG



# Gehüpft wie gesprungen

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 2010



544 Seiten, über 100 Diagramme,  
70 Abbildungen, 40 Karten  
und 2 Klappkarten  
Format 16 × 24 cm,  
Softcover, Fadenheftung  
Artikel-Nr. 1001459  
Fr. 64.–, inklusive CD-ROM

Ab Mitte März  
im Buchhandel erhältlich  
ISBN: 978-3-9523581-0-8

Bestellungen nehmen wir auch  
gerne per Telefon 044 250 48 00,  
per Fax 044 250 48 29 oder via  
Internet entgegen.  
☞ [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**sms-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**